

Gebrauchsinformation

Resina laricis-Bademilch

Zusammensetzung:

10 g enthalten:
Arzneilich wirksamer Bestandteil:
Terebinthina laricina (Resina laricis)
2,0 g.

Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Kaliumhydroxid, Ölsäure.

Darreichungsform und Packungsgröße: 100 ml Flüssigkeit zum äußerlichen Gebrauch

Anthroposophisches Arzneimittel

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:
Anregung der wärme- und lichtbezogenen Organisationsleistungen bei Neigung zu Verhärtung und Ablagerung.

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Kindern unter 6 Jahren, zur lokalen Behandlung akut-entzündlicher Erkrankungen im Augenbereich und bei Überempfindlichkeit gegenüber ätherischen Ölen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei größeren Hautverletzungen, akuten unklaren Hauterkrankungen, schweren fieberhaften und ansteckenden Erkrankungen, Herzmuskelschwäche und Bluthochdruck sollen Vollbäder unabhängig vom Inhaltsstoff nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Resina laricis-Bademilch in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet: Kompressen: 3 bis 5 ml Flüssigkeit

(ca. 1 Teelöffel) auf ca. 1/4 l Wasser geben und zu Kompressen verwenden.

Wickel: 10 ml Flüssigkeit (ca. 2 Teelöffel) auf ca. 1/4 l Wasser geben und zu Wickeln verwenden.

Bäder: 30 ml Flüssigkeit (ca. 1 bis 2 Esslöffel) auf 1 Vollbad geben. Die Badetemperatur soll zwischen 35°C und 37°C liegen, die Dauer des Bades bei etwa 20 Minuten.

Dauer der Anwendung:

In der Regel wird das Arzneimittel in akuten Krankheitssituationen bei der Anwendung als Kompressen oder Wickeln 1-mal täglich, als Badezusatz 2- bis 3-mal wöchentlich zwei bis drei Wochen angewendet. Die Behandlung kann nach Rücksprache mit dem Arzt auch über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Tritt bei einer akuten Erkrankung innerhalb von 2-5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen ($\geq 0,01\%$ - $< 0,1\%$) kann es zu urtikariellen Hautreaktionen kommen, die nach Absetzen des Arzneimittels rasch abklingen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungs-

beilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Stand: 02/2004

Vor Gebrauch schütteln!



101 273 100/402

WALA Resina laricis- Bademilch

Aus der Natur

für den Menschen





WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit mehr als 60 Jahren werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge ohne Zusatz von Alkohol hergestellt. Arzneimittel ohne Alkohol spielen besonders in der Therapie von Kindern eine wichtige Rolle.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: (0 71 64) 9 30-0
Telefax: (0 71 64) 9 30-2 96

E-Mail: info@wala.de



Heilpflanzen im WALA-Garten